

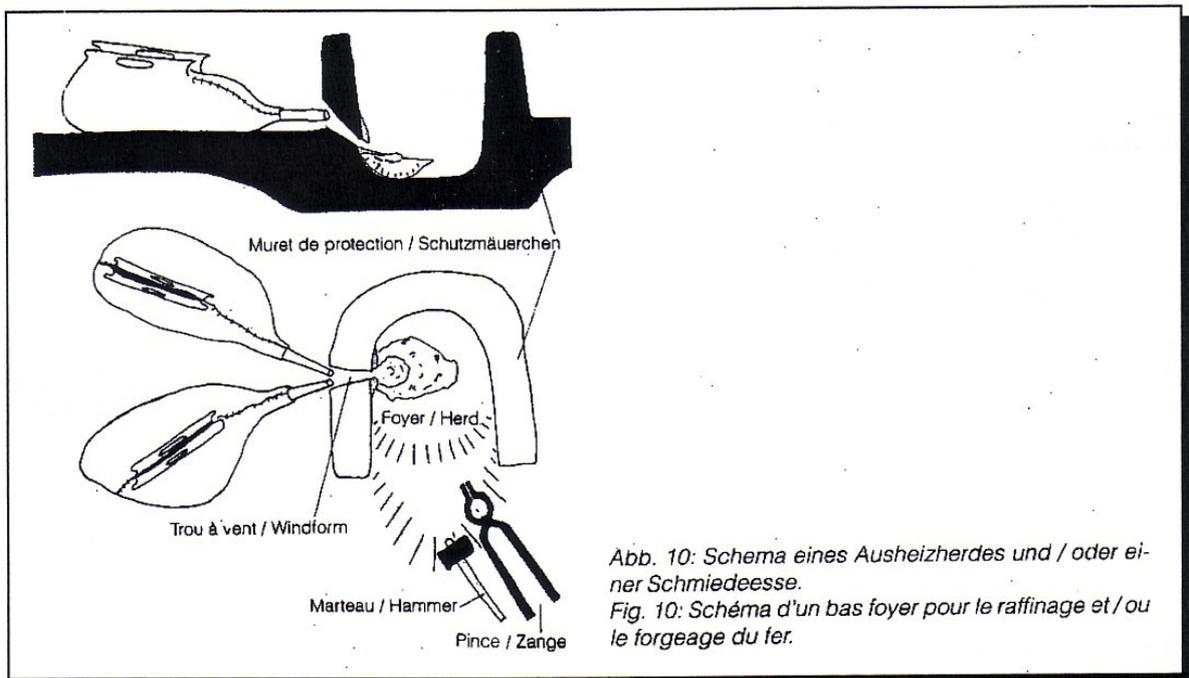
Grabungstechnik

ERZE . SCHLACKEN . EISEN

Das Sonderheft der **VATG** (Vereinigung des Archäologisch-Technischen Grabungspersonals der Schweiz) ist nach einem Einführungsexkurs zum Studium der frühen Eisenmetallurgie und der Bestimmung der Abfälle dieser Industrie bestimmt. Es ist die 2., überarbeitete Auflage von 1997.

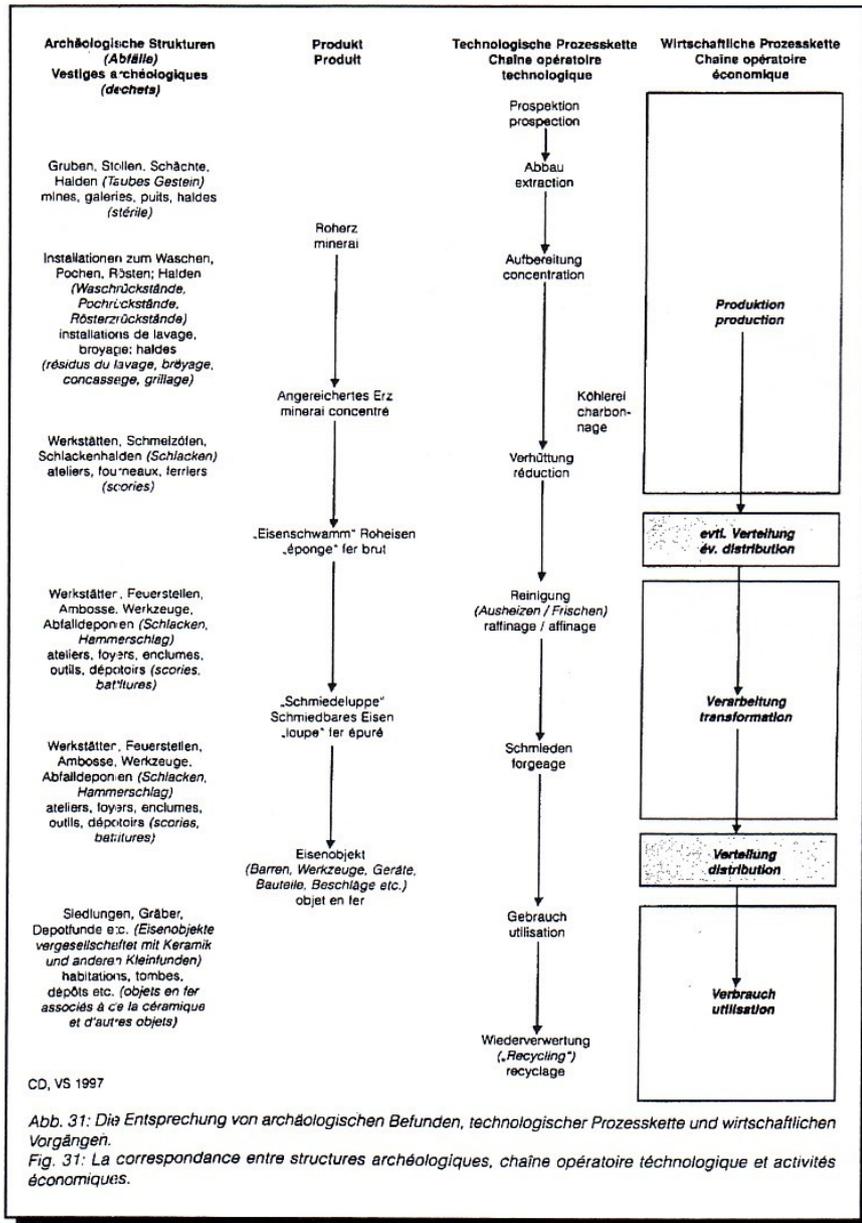
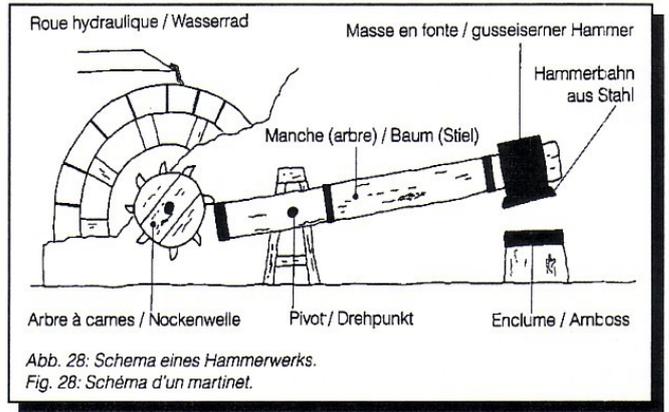
Die Feldarchäologie findet sehr häufig Befunde, Strukturen, Abfälle oder Objekte die Bezug zur frühen Metallurgie haben. Allzu oft verfügt jedoch der Ausgräber nicht über die nötigen technischen Kenntnisse um über die einfache Feststellung des Vorhandenseins solcher (Be-)Funde hinaus zu kommen.

Um die Technik der Eisenproduktion verstehen zu können, müssen die Minen, Abraumhalden, Öfen, Schlackenhalde und Schmieden, aber auch deren Produkte betrachtet werden. Dabei spielen die „Abfälle“ vor Ort, Energievorkommen in der Umgebung (z.B. Wald als Lieferant des Rohstoffs für Holzkohle), wie auch das Vorhandensein von ausreichend Wasser eine Rolle. Das Heft wendet sich an die Ausgräber, um ihnen Dimension und Wertigkeit Ihrer Befunde zu vermitteln und ihnen mit diesem Verständnis eine Grundlage für die Dokumentationsarbeit zu bieten, die wiederum Grundlage für die Arbeit weiterer Fachdisziplinen werden kann.



Behandelte Inhalte sind:

1. Prozeßkette der frühen Eisenindustrie
2. Eisenerze
3. Direkte Eisenverhüttungsmethode im Rennofen
4. Weiterverarbeitung des Eisens
5. Geschmiedete Eisenobjekte, Herstellung, Gebrauch, Einlagerung, Konservierung
6. Räumliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen
7. Schlacken außerhalb der Eisenmetallurgie



8. Einführende Bibliografie
9. Kommentiertes Wörterverzeichnis der frühen Eisenindustrie
10. Index zum Wörterverzeichnis
11. Erklärende Abbildungen

Dieses Heft, eine Sonderausgabe der Mitgliederzeitschrift des VATG, ist als Handbuch für den Ausgräber von Eisenbefunden konzipiert.

Es wird deutlich, was alles dokumentiert werden und was alles, sei es auch noch so unscheinbar, als Fund mitgenommen werden muss.

Jürgen Tzschoppe, Bonn

Bezugsquelle über:

Peter Riethmann,
Büro für Archäologie der
Stadt Zürich
Neumarkt 4,
CH - 8001 Zürich
Preis 35,00 SFR.